

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang
Nr. 17
Mittwoch,
17. Oktober 2012

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €



PM
Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Feuer und Flamme

für unsere Museen
am 27. Oktober 2012

**Aktionstag der Museen in Potsdam-Mittelmark,
Brandenburg an der Havel, Teltow-Fläming, Havelland und Oberhavel**
Öffnungszeiten: 13.00 bis 20.00 Uhr und Open end / Eintritt: Frei

DIE STADT IM FLUSS

BRANDEBURG
AN DER HAVEL



LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin



Landkreis
Havelland



Landkreis
Oberhavel

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 7
Kinder- und Jugendjournal	Seite 9
Sportjournal	Seite 12
Bürgerforum	Seite 13
Heinz & Helmut	Seite 14
Gratulationen / Dank	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 17
Seniorenjournal	Seite 19
Gartentipps	Seite 19
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 20

DIE LINKE.

Die BO Geltow

lädt alle Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte zu einer Diskussionsrunde mit unserer Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, herzlich ein.

Wir treffen uns am 18.10.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Baumgartenbrück in Geltow.

H. Hintze

Herbststradtour am Sonntag 28. Oktober

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Hbf Potsdam Westseite (wo die Ausflugsbusse stehen)

Strecke:

Babelsberger Park - Griebnitzsee - Berliner Mauerweg – Albrechtsteerofen (Checkpoint Bravo) - Königsweg - Zehlendorf - Am großen Wannensee - Heckeshorn – Pfaueninsel - Moorlake - Glienicker Brücke - Schiffbauergasse - Restaurantschiff John Barnett (Einkehr), ca. 45 km.

Teilnahmebeitrag: 5 € p.P.

Wir fahren in gemächlichem Tempo mit Pausen, bei dem jeder mithalten kann.

Voranmeldung unter 0175 95 92 711 oder marcomm@gmx.net erbeten.

Auf Ihre Mitfahrt freut sich
Karl-Heinz Haufe vom



Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist Montag 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit einen Arzt in Bereitschaft.

In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112 die richtige Nummer.

Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

- 19.10.- Dr. Sommer, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
21.10. Tel.: 0173-6070095
26.10.- ZA Steckel, Werder, Birkengrundweg 8
28.10. Tel.: (03327) 455 99, privat 722 60
31.10. ZA Mahlke, Werder, Berliner Str. 11
Tel.: (03327) 668242, privat 0172-9646648

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

- 20.10.- Dr. Mosig, Caputh, Straße der Einheit 16
21.10. Tel.: (033209) 2 24 00
27.10.- ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c
28.10. Tel.: (033206) 21 79 99
31.10. ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c
Tel.: (033206) 21 79 99

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter der Nr. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

- OT Caputh:** Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Poststelle in der Hauffstraße 55 A
Café Caro, Hauffstraße

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dipl.-Ing. Christiane Weise, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2012 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.

Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: **Projekt „Emigration“: Einsteins Schweizerischer Reisepass**, Öffnungszeiten: April - Oktober: außer Mo tägl. von 11 bis 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de - Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ecke Dorfstr., Ferch, Mai-Okt. Mi-So 11-17 Uhr, Nov-Apr. Sa/So 11-17 Uhr, www.havellaendische-malerkolonie.de, Tel. 033209-21025,

21.07.-28.10. Eugen Bracht- Klasse im Havelland

ab 03.11., „Kunstsammlung Havelländische Malerkolonie“

Die Ausstellung zeigt Werke havelländischer Landschaftsmaler wie Karl Hagemeyer und Carl Schuch, aber auch zeitgenössische Künstler sowie eine Dokumentation über die Künstlerlandschaft um den Schwielowsee.

Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“ der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café, Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

Haus der Klänge, alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen - Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“, Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

bis 31.10., Di-So 10-18 Uhr, Schlossgeschichten, Adel in Schlesien, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Oberschlesischen Landesmuseum und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa gezeigt.

bis 20.10., Impressionen der Mark Brandenburg, Ausstellung des Künstlers Karl-Heinz Benndorf, Café Barock, Straße der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968, www.cafebarock.de

Oktober

20.10., Einl. 18.30 Uhr, Sängerbund, Tanz, Gesang, Tombola, Männerchor Concordia, Geltow, Geltower Mehrzweckhalle

20.10., 14-19 Uhr, Schreibtage in Caputh, Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen., ManusKriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

22.10, 11 Uhr, findet auf Initiative der „FrauenOrte im Land Brandenburg“ die Enthüllung der Gedenktafel für Clara von Simson in Caputh, Schwielowseestr. 72 statt. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.

27.10. Feuer und Flamme - Lange Nacht der Museen siehe Seite 8 und 9

27.10., 15-20 Uhr, Feuer und Flamme, Heimathaus Caputh, Krughof 28

27.10., 13-22 Uhr, Feuer und Flamme, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

27.10., 11-17, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, www.handweberei-geltow.de

27.10, ab 13 Uhr, „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-21 77 72, www.sommeridyll-caputh.de

27.10., 13-20 Uhr, Feuer und Flamme, Schloss Caputh

27.10., 15 Uhr, Vortrag: Schloss Bothmer und der Architekt Johann Friedrich Künnecke in Mecklenburg, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

27.10., bereits ab 13 Uhr Tag der offenen Tür, Museum der Havelländischen Malerkolonie **„Fragen Sie mich mehr über Eugen Bracht!“** Der Galerist Dr. Wieland Barthelmess stellt sich in einem Podiumsgespräch den Fragen der Kuratorin Frau Prof. Jelena Jamajkina, Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ecke Dorfstr. Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

27.10., 19 Uhr, Eugen Ruge: „In Zeiten des abnehmenden Lichts“, Lesung, Kulturscheue Ferch Mühlengrund 1, Kulturforum Schwielowsee e.V, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

27.10., 19 Uhr, 16. Sportlerball, Sporthalle Caputh, Kartenvorverkauf, Bäckerei Karus, Friseursalon Klose, Post- und Lottoshop Opitz

28.10.-31.10., 10-18 Uhr, Lichterfest, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

28.10., 15.30 Uhr, Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaubt? Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, www.fercherobstkistenbuehne.de, Tel. 033209-71440,

November

03.11., 10-17 Uhr, Workshop Steinzeugbrand, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

03.11., 15 Uhr, Musik von Kopf bis Fuß – nicht nur für Kinder! Gemeindehaus, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

07.11., 13 Uhr, Wanderung durch die Caputsche Feldmark, Treffpunkt Einsteinhaus Caputh, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatverein-caputh.de

10.11., 16.30 Uhr, Abendführung und Konzert – 350 Jahre Schloss Caputh, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

11.11., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen „Hot mam“, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

11.11., 15.30 Uhr, Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaubt? Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, www.fercherobstkistenbuehne.de, Tel. 033209-71440,

11.11., 17 Uhr, Laternenumzug „Sankt Martin“, Beginn auf dem Schulhof, Caputh

17.11., 17 Uhr, Emigration - Einstein verlässt Caputh, Vortrag Gemeindesaal der Ev. Kirche, Str der Einheit 1, Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

17.11., 20 Uhr, One Night in New York, Kavalierhaus, Lindenstr. 60, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

23.11.-25.11., Fr ab 15 Uhr, Brauseminar – Theorie und Praxis des Bierbrauens, Bierverkostung, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

24.11., 16-17.30 Uhr, Nebelteeabend, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

24./25.11., 11-20 Uhr, Design trifft Handwerk, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, www.handweberei-geltow.de

30.11, 1.12, 2.12, Fercher Weihnachtsmarkt

Gratulation zur Auszeichnung „Potsdamer Gastlichkeit 2013/ 2014“

Ringhotel Landhaus Haveltreff / Frau Farthmann
Flairhotel Müllerhof / Herr Kätow
Landhotel Geliti / Herr Brandenburg

Am 2. Oktober wurden o.g. Gastronomen mit ihren Teams mit dem Qualitätssiegel „Potsdamer Gastlichkeit 2013/ 2014“ ausgezeichnet. Der Erfolg dieser Qualitätsinitiative verdeutlicht, dass sich ansprechender Service und hohe Qualität auch für die Gastronomen auszahlen. Als Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee begrüße ich diese Aktion sehr, weil sie zeigt, dass unsere Kulturlandschaft vor den Toren Potsdams, neben Sehenswürdigkeiten und einem vielfältigen Kulturangebot, auch mit einer abwechslungsreichen Gastronomie punkten kann.

Ich wünsche den Ausgezeichneten weiterhin viel Erfolg und der Initiative noch viele engagierte Teilnehmer, die sich mit ihren Unternehmen diesem freiwilligen Qualitätstest stellen und das Gütezeichen der „Potsdamer Gastlichkeit“ erreichen wollen.

Ihre K. Hoppe
 Bürgermeisterin
 der Gemeinde Schwielowsee

Auch der Schwielowsee-Tourismus e.V. beglückwünscht alle Gastronomen, die sich dem freiwilligen Test stellen, um mit mehr Qualität und ansprechendem Service für unsere Region zu werben.



Bei der Auszeichnungsveranstaltung am 02.10. im INSELHOTEL Potsdam-Hermannswerder in Hermannswerder für die „Potsdamer Gastlichkeit 2013 – 2014“ überreichten Jann Jakobs, der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam und Mario Kade, der Präsident des DEHOGA Brandenburg die blau-weiße Plakette an 52 Unternehmer.

Foto: GEHOGA

Eine gute Saison geht zu Ende

Als Verkehrsgesellschaft für Havelland und Potsdam-Mittelmark bietet Havelbus mit seinen Saisonangeboten einen besonderen Service für seine Fahrgäste.

Auch 2012 waren die verdichteten Fahrzeiten für die Linie 607 rund um den Schwielowsee und zum Spargelhof Buschmann & Winkelmann mit der Spargel- und Kürbislinie wieder ein voller Erfolg. Die kulturellen und kulinarischen Angebote lockten viele Fahrgäste aus Berlin und Brandenburg hinaus ins Grüne.

Zum 15. Oktober 2012 enden für dieses Jahr die erweiterten Verkehrsangebote. Die Busse der Linie 607 fahren an den Wochenenden und Feiertagen wieder nur von Potsdam über Caputh nach Ferch. Damit enden jedoch nicht die vielfältigen kulturellen Angebote, die auch weiterhin mit dem Havelbus erreichbar bleiben.

Für die Havelbus-Linie 643 ändert sich zum Stichtag 15. Oktober wenig. Es entfällt an Wochenenden und Feiertagen der zusätzliche Halt „Klaistow, Spargelhof“. Gleichzeitig entfällt er auch für die Linie 645

montags bis freitags.

Der Shuttleverkehr vom Rathaus Spandau nach Klaistow an Donnerstagen und Samstagen endet mit dem 15. Oktober 2012. Wer aus Berlin noch einen herbstlichen Ausflug zum Spargelhof machen möchte, kann dies bis zum 28. Oktober tun. Bis zu diesem Tag fahren Shuttlebusse vom Bahnhof Zoologischer Garten jeden Mittwoch und an Sonn- und Feiertagen direkt dorthin. Dann gibt es noch die große Ausstellung „Dinosaurius Kürbis – Giganten in Klaistow“ zu sehen, die bereits viele Besucher fasziniert hat.

Informationen zu den Verkehrsangeboten sowie alle neuen Fahrpläne erhalten Fahrgäste im Internet unter www.havelbus.de sowie unter der Havelbus-Hotline 0180 4 28 35 28 (20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz) in der Zeit von Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Christian Knappe, Öffentlichkeitsarbeit H a v e l b u s,
 Verkehrsgesellschaft mbH

Fercher Karnevalsclub e. V.



zu Gast bei der SG Geltow



Auftakt zur 49. Session 2012/2013



begrüßen Sie mit uns
die 5. Jahreszeit!

Catering-
&
Getränke-
Angebot

für Fercher
Bustransfer
Bitte vor-
merken lassen!

FKC
Sonder-
programm

Leinwand-
Projektion
während
der Show

Musik
zum Tanzen
DJ Benno &
DJ MM

Kartenverkauf:
ab 08.10.
pro Person: 10,- Euro

- * Geltow: über die SG Geltow
- * Ferch: Ralle's Imbiss
- * Caputh: Bäckerei Karus

10.11.2012

Einlass ab 18.00 Uhr >>> Beginn 19.00 Uhr

Studienfahrt des Heimatvereins Geltow e.V.

Die diesjährige Studienfahrt führte die Heimatvereinsmitglieder und ihre interessierten Gäste am 28.09. in den Zietenort Wustrau. Er liegt zwischen Neuruppin und Friesack, von Geltow aus eine knappe Stunde Busfahrt. Seine Berühmtheit verdankt er vor allem dem Husarengeneral von Zieten, der für Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg so manche Schlacht gewann. Später geriet der Ort mehr und mehr in Vergessenheit und wurde eher besucht seiner landschaftlichen Reize, der Störche und der Kraniche wegen. Wie in so vielen Fällen kam nach der Wende ein reicher Investor daher, der zudem noch ein ausgesprochener Preußenfan war. Herr Ehrhardt Bödecker kaufte ein beträchtliches Stück Grund und Boden in der Nähe des Zietenschlosses, das übrigens heute noch steht und als Fortbildungsstätte für Richter und Staatsanwälte genutzt wird. Auf eigene Kosten und in angepasster Bauweise ließ Bödecker ein Museum errichten, das die Entwicklung Preußens und seiner herausragenden Leistungen auf den verschiedensten Gebieten darstellt. Ein Museum dieser Art – er nannte es Brandenburg-Preußen Museum – gab es bis dato noch nicht.

Preußen, das nach dem II. Weltkrieg – und beileibe nicht nur von der DDR – mit Militarismus und Kadavergehorsam nahezu gleichgesetzt wurde, wird hier in einem ganz anderen und zwar sehr positiven Licht dargestellt. Viele Neuerungen, Neugründungen und fortschrittliche Gesetzgebungen erfolgten durch den preußischen Staat. Seine Finanzverwaltung könnte bis heute Vorbild für einige Länder Europas sein. Überrascht waren wir auch, wie fortschrittlich das durch Friedrich II initiierte preußische Landrecht bereits war, von dem sich manche Artikel im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sinngemäß wiederfinden. Man sollte nur aufpassen, dass man nun mit der Preußenvereinerung nicht in das andere Extrem verfällt, indem man die kritische Distanz gänzlich verliert. Trotzdem ist ein Besuch des Museums jederzeit zu empfehlen wie auch die sehr sachkundige Führung durch Herrn Riedel, den Kustos des Museums.

Zu empfehlen ist auch die Restauration, in der wir zu Mittag aßen – der „Gasthof zum alten Zieten“ mit einer soliden, schmackhaften und reichlichen Küche. Selbstverständlich besuchten wir vorher noch die Kirche und das Grabmal der von Zietens, beides heute liebevoll gepflegt. Unsere Informationen wurden noch durch die Vorsitzende des Heimatvereins Wustrau mit vielen Details angereichert, insbesondere zur Geschichte des Schlosses und des Schlossparks.

Die Rückfahrt unterbrachen wir bei dem abgelegenen Golfclub namens Kallin, wo unser Vereinsvorsitzender Herr Uhlemann, der die ganze Studienfahrt organisierte, Kaffee und Kuchen bestellt hatte. Nach der Wende hatte er den Golfplatz noch mit geplant, auf jeden Fall aber mit genehmigt. So erfuhren wir noch einiges Wissenswerte über das Golfen, ein kleiner Nebeneffekt unseres Ausflugs. Alles in allem dominierte am Ende das Gefühl, einen gelungenen Tag erlebt zu haben, dessen Eindrücke uns sicher noch eine Weile beschäftigen werden.

Dr. H. Wiegemann

Anzeige



MODO DI VIVERE
Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!

OT Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 8
14558 Nuthetal
www.modo-di-vivere.de

Ute Lorenz
Telefon (033200) 5 09 55

**Bitte beachten Sie VERANSTALTUNGEN und
SONDERÖFFNUNGSZEITEN unter www.modo-di-vivere.de**

Fercher Kinder- u. Jagdhorngruppe

Am Nachmittag des 23. Septembers starteten drei Bläser der Fercher Kinder- und Jugendjagdhorngruppe, Eltern, Freunde und Leiter Dietmar Schmidt gen Süden. Angesteuert wurde der Kurort Oybin, direkt an der tschechischen Grenze. Während unseres Trainingslagers im Zittauer Gebirge wanderten wir viel und aßen ausgezeichnet.

Das Ziel unserer Touren war mit der nächsten Herberge stets schnell gefunden. Gestärkt durch Trunk und Speis', erklimmen wir sogar den steilen Hang des 749 Meter hohen „Hochwald“ und genossen die Sicht auf Tschechien. Völlig außer Puste, blasen wir zur Freude anderer Wanderer ein paar Signale, bevor es den Berg wieder hinab ging. Auch die Kultur kam auf unserer Wochenendreise nicht zu kurz: Wir besichtigten die Burg und das Kloster Oybin, wo Dietmar uns die Unterschiede der verschiedenen Nadelbaumarten erklärte. Auch die trübe Aussicht konnte uns die Laune nicht verderben. Unter schwarzen Rauchschwaden unternahmen wir auch eine Kaffeefahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn.

Am Samstagabend waren wir programmlicher Höhepunkt für eine Reisegesellschaft in der Hubertusbaude. Dietmar erklärte die jagdlichen Brauchtümer, die von uns mit Signalen wie „Sau tot“ und „Treiber in den Kessler“ begleitet wurden.



Das Highlight für die jüngeren Mitreisenden war auf jeden Fall die rasante Fahrt auf der Sommerrodelbahn. Mit 37 Kilometern die Stunde jagten wir den Berg hinab.



Wir möchten uns für das schöne Wochenende bei unserem großzügigen Spender bedanken. Herzlichen Dank auch an Dietmar, der mit so viel Liebe und Spaß unser Miniorchester seit Jahren leitet und zusammenhält. Der Trip hat uns allen viel Freude bereitet!

Franziska Appelt

**Am 22. Oktober 2012 um 11 Uhr
findet auf Initiative der
„FrauenOrte im Land Brandenburg“
die Enthüllung der Gedenktafel für
Clara von Simson
in Caputh, Schwielowseestr. 72 statt.**

Wir danken der Clara von Simson Gesellschaft und dem Lette Verein, Berlin und laden Sie im Namen des Initiativkreises Albert-Einstein-Haus Caputh e.V. herzlich ein.

Dr. K. Kauffmann



**Clara von Simson
1897-1983**

**Natur-
wissenschaftlerin
und Politikerin**

Am 4. Oktober 1897 wird Clara von Simson in Rom geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbringt sie überwiegend im „Haus Seehof“ in Caputh, dem Sommerhaus und

späteren Dauersitz der großbürgerlichen liberalen Familie.

Von 1918 bis 1923 studiert Clara in Heidelberg und Berlin Physik und Chemie und promoviert zum Thema „Röntgenuntersuchungen an Amalgamen“. Zunächst arbeitet sie als Assistentin am Physikalisch-Chemischen Institut. Später setzt sie ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit Vorträgen und Veröffentlichungen fort, doch zerstört die Machtübernahme der Nazis jede Hoffnung auf eine wissenschaftliche Karriere. Ihre zum Teil „nichtarische“ Abstammung – ihr Urgroßvater war der Reichstags- und Reichsgerichtspräsident Eduard von Simson – verrät sich schon in ihrem Namen und so untersagt ihr schließlich der Rektor der Universität im November 1938 die weitere Teilnahme am Physikalischen Colloquium ihres Lehrers Max von Laue. Während des Krieges ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Patentanwälte Wüsthoff in Berlin tätig und wohnt in Caputh. Nach 1945 arbeitet sie mit Freda Wüsthoff in der Frauen- und Friedensbewegung und protestiert gegen Atomwaffen. 1947 erhält Clara eine Anstellung als Oberingenieur an der Technischen Universität Berlin, habilitiert sich 1951 hier als erste Frau in Physik und erhält den Titel einer Privatdozentin. Von 1952 bis 1963 ist sie Direktorin des Lette-Vereins in Berlin. Dort leitet sie den Wiederaufbau der Gebäude und schafft die Grundlagen für eine moderne Ausbildung. Sie setzt sich frühzeitig für die Förderung von Mädchen in natur- und technikkwissenschaftlichen Berufen ein.

1949 tritt sie in die FDP ein und ist von 1963 bis 1971 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. 1958 wird sie Mitglied und von 1969 bis 1977 Vorsitzende des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung.

Clara von Simson vereint in ihrer Person Talente und Fähigkeiten, „die sie in die Lage versetzen, über ihre eigenen Interessen hinaus den Gesamtzusammenhang der Dinge zu erkennen und entsprechend zu handeln“. Sie erhält viele Ehrungen und Auszeichnungen. Am 26. Januar 1983 stirbt Clara von Simson. Als Stadtälteste wird sie in einem Ehrengrab in Berlin beigesetzt. Die TU Berlin verleiht seit 2007 zu ihrer Ehrung jährlich den Clara-von-Simson-Preis für die besten Abschlussarbeiten von Studentinnen vor allem der Natur- und Technikwissenschaften.

Dr. K. Kauffmann

**Handglockenchor
zu Gast in Leipzig und Berlin**

Für die Mitglieder des Handglockenchores war das Wochenende 22. / 23. September 2012 zwar etwas anstrengend, aber es war auch ein erfreuliches Wochenende. Vor längerer Zeit hatten wir für dieses Wochenende Einladungen erhalten.

In der Gnadenkirche im Stadtteil Leipzig-Wahren stand die Weihe der drei neuen Bronzeglocken an. Sie sollen die alten Eisenglocken ersetzen. Das war der Anlass für ein Gemeindefest an diesem Septemberwochenende. Der Caputher Handglockenchor hatte die ehrenvolle Aufgabe, am Samstag, dem 22.09. im Rahmen des Festes ein Konzert zu geben. Unterstützt wurden wir dabei in nun schon bewährter Weise von befreundeten Blechbläsern aus Leipzig, Naumburg und Limbach-Oberfrohna. Die kleine Kirche war bis hinauf in die zweite Empore sehr gut besucht. Für das Konzert gab es zur Freude der Mitwirkenden von einem interessierten Publikum reichlich Applaus. Nach dem Konzert erläuterten die Handglockenspieler ihre Instrumente. Die Zuhörer machten davon regen Gebrauch.

Am darauffolgenden Sonntag feierte die Johanneskirche in Schlachtensee ihr 100-jähriges Bestehen. Auch hier fand bei schönstem Wetter ein Gemeindefest statt und der Handglockenchor gab in der Kirche ein kleines Konzert. Es war als ein Dankeschön an die dortige Gemeinde gedacht. Der Grund dafür ist schnell genannt. Einige Caputher werden sich daran erinnern, dass die Gemeinde in Schlachtensee mit dafür verantwortlich ist, dass wir in Caputh die Handglocken haben. Don McCord (im Bild mit seiner Frau Ann zu sehen) war einige Jahre an der Johanneskirche im damaligen Westberlin als Austauschpfarrer tätig. Er kam aus den USA und hatte die Besuche des „Festival Choir“ Fort Wayne (Indiana) 1987 und 1989 in Caputh maßgeblich mit organisiert. Beim zweiten Besuch 1989 schenkte dann der Chor die Handglocken (4 Oktaven) der Ev. Kirchengemeinde in Caputh.

Inzwischen konnten wir noch eine 5. Oktave anschaffen. Um alle Glocken bedienen zu können, ist eine bestimmte Mindestanzahl von „Glöcknern“ erforderlich. Manchmal, wenn Chormitglieder durch Ortswechsel oder aus anderen Gründen den Chor verlassen müssen, kann es schon eng werden. Umso mehr freuen wir uns, dass in der letzten Zeit mit Julia Brussies, Dajana Schulz und Johannes Wünscher neue Mitglieder den Weg zu uns gefunden haben. Wenn noch jemand Lust hat mitzumachen, dann kann er uns einfach mal bei einer Probe (normalerweise freitags 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Caputh) zuhören oder einfach anrufen (H.-J. Müller: 033209 71027). Manch einer weiß gar nicht, welche musikalischen Fähigkeiten in ihm stecken.

Hans-Joachim Müller



Ein Wiedersehen mit Ann und Don McCord (sitzend) mit Gisela Müller (dahinter stehend) (Foto: H.-J. Müller)



PM
Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Feuer und Flamme

für unsere Museen
am 27. Oktober 2012

**Aktionstag der Museen in Potsdam-Mittelmark,
Brandenburg an der Havel, Teltow-Fäming, Havelland und Oberhavel**
Öffnungszeiten: 13.00 bis 20.00 Uhr und Open end / Eintritt: Frei

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Beelitzer Straße 1, OT Ferch
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209-7 09 41
www.havellaendische-malerkolonie.de

Im Jahr 2002 gründete sich der Förderverein Havelländische Malerkolonie e. V. mit dem Ziel, im letzten erhaltenen Kossätenhaus in Ferch ein Museum einzurichten. Das reetgedeckte Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert war typisch für die havelländische Landschaft und das Ortsbild des Fischerdorfes Ferch. Die damalige Gemeinde Ferch (heute ein Ortsteil der Gemeinde Schwielowsee) erwarb das Haus, um es dem Förderverein zur Nutzung zu überlassen. Auf zwei Etagen werden im Museum der Havelländischen Malerkolonie Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Fotografien und Dokumente zu Landschaftsmalern, die um 1900 am Schwielowsee tätig waren, gezeigt. Neben der Dauerausstellung mit Werken aus dem Bestand des Museums werden zeitlich begrenzte Themenausstellungen gezeigt.



- 13.00 Uhr Kaffee, Kuchen, Getränke
 - 17.00 Uhr Fragen Sie mich mehr über Eugen Bracht!
- Der Galerist Dr. Wieland Bartheimers stellt sich in einem Podiumsgespräch den Fragen der Kuratorin Prof. Jamaikina.

Japanischer Bonsaigarten

Fercher Str. 61, OT Ferch
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-7 21 61
www.bonsai-haus.de

Asiatische Kunst und Kultur im Land Brandenburg!
600 Lichter, Lampen, Steinlaternen und Lichtinstallationen erhellen die japanische Gärten. Beim Rundgang entdeckt man den Wandel-, Tee-, Zen-Garten, Koi-Teich, Pavillion und die bis zu 180 Jahre alten Bäume in Schalen: Bonsai.



Genießen Sie die japanische Gartenkunst sowie die bis 125 Jahre alten Bonsai. Im Garten, von beinahe fünfhundert Fackeln, Lichtern und Steinlaternen erhellt, können Sie auch original japanische Tees und Leckereien probieren.

- 13.00 Uhr Teeverkostung - Streifzug durch die Welt der Tee's mit japanischer Leckerei (mit Voranmeldung 6,00 EUR p. P.)
- Garten bis 22.00 Uhr geöffnet.

Einsteins Sommer-Idyll in Caputh Ausstellung im Bürgerhaus

Straße der Einheit 3, OT Caputh
14548 Schwielowsee (gegenüber dem Schloss)
Tel. 033209-21 77 72
www.sommeridyll-caputh.de



Albert Einstein ließ sich nur einmal in seinem Leben ein Haus bauen: Das Sommerhaus in Caputh.

Die Ausstellung im Bürgerhaus Caputh zeigt die Geschichte des Bauherrn und Physikers Albert Einstein, die seines Architekten Konrad Wachsmann und die des Sommerhauses. Neben Modellen,

Dokumenten und Photos werden die Effekte der von Einstein vor über hundert Jahren aufgestellten Speziellen Relativitätstheorie in simulierter Stadtrundfahrt mit relativer Lichtgeschwindigkeit vorgeführt. Zu hören ist das politische Glaubensbekenntnis des Nobelpreisträgers, von ihm selbst gesprochen. Ein virtueller Rundgang durch das inzwischen renovierte Einsteinhaus ist möglich.

Für Denksportler werden ein Rätsel, von dem Einstein sagt, nur 2 % der Weltbevölkerung könnten es lösen, und ein dreidimensionales Puzzle, der bekannte Wachsmann-Knoten, angeboten.

- 17.00 Uhr „Berlin in den Zwanziger Jahren“ in einer Bildschirmpräsentation ca. 90 Min. - Mit vielen Originalaufnahmen stellt die bekannte, mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilmerin Irmgard von zur Mühlen die kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Ereignisse der spannungsreichen 20er Jahre dar, der Zeit, in der auch Albert Einstein in Berlin wirkte.
- Tee und Schmalzbrote



Feuer und Flamme
für unsere Museen

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2, OT Caputh
14548 Schwielowsee
Telefon: 033209-7 03 45
www.spsg.de



Das älteste noch erhaltene Schloss der Potsdamer Kulturlandschaft lädt Sie ein, sich in die Zeit der Kurfürstin Dorothea zu begeben. Außer Schlossräumen mit frühbarocken Stuckaturen und Deckengemälden sowie kostbarem Mobiliar und über einhundert Gemälden aus dem 17. Jh. können Sie den für Brandenburg mit seinen holländischen Fliesen einmaligen Sommerspeisesaal des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. besuchen.

- 15.00 Uhr Schloss Bothmer und der Architekt Johann Friedrich Künneke in Mecklenburg

Unweit der Ostsee gelegen erstreckt sich unmittelbar vor den Toren der Stadt Klütz die größte barocke Schlossanlage Mecklenburg-Vorpommern: Schloss Bothmer. Es vereint in seiner Architektur viele europäische Einflüsse und macht es so zu einem einzigartigen Denkmal barocker Baukunst in Norddeutschland. Das Land als Besitzer wird in den nächsten Jahren das Schlossensemble denkmalgerecht sanieren und dem einmaligen Barockensemble eine neue Zukunft geben.

Vortrag mit Dr. Carsten Neumann (Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten im Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern). Wir bitten um Anmeldung, reservierte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Schlosskasse abholen. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 / ermäßigt 5 EUR.



Heimathaus Caputh

Krughof 28, OT Caputh
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-71909
www.heimatvereincaputh.de



Das Heimathaus ist nicht das älteste, aber eines der ältesten Häuser in Caputh. Es ist nicht nur ein Ort der Erinnerungen an Personen und Ereignissen der Caputher Gesellschaft. Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände und Arbeitsgeräte spiegeln die Gegebenheiten und den Lebensstil der Caputher in der Vergangenheit wieder und man lernt verstehen, warum die Caputher so verwurzelt mit ihrem Ort sind.

Die Besucher erhalten Einblick in traditionelle Methoden der Teezubereitung und nehmen an deren Verkostung teil. Dazu gibt es Teegebäck sowie selbstgebackenes Brot mit Schmalz.

Waschhaus im Park Petzow

14542 Werder (Havel), OT Petzow
Telefon: 03327-66 83 79
www.petzow-online.de



Am Ufer des Haussees im Lennépark findet der Besucher das schilfgedeckte Waschhaus mit rundbogengezierten Trauf- und Giebelbrettern. Das um 1825 nach Plänen von Schinkel erbaute Haus beherbergt heute das Heimatmuseum von Petzow. Nach seiner ursprünglichen Zweckbestimmung als Wasch- und Mangelhaus befindet sich heute eine Ausstellung zur Ortsgeschichte darin, in der man sich u. a. über das Wirken der Gutsbesitzerfamilie der Familie Kaehne informieren kann. In einem zweiten Ausstellungsteil kann man Interessantes zur Kulturgeschichte der Wäschepflege erfahren.

- Am Museumstag ist das Waschhaus am Haussee von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen ist die 2011 neu gestaltete Ausstellung zur Ortsgeschichte und die überregionale Ausstellung zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege zu besichtigen. Der Heimatverein sorgt mit Kaffee und interessanten Kuchenvariationen sowie mit Geschichten vom alten Amtsrat Kaehne für Kurzweil und kulinarische Leckerbissen.

- 14 -15.00 Uhr Ute Beckert (Sopran) und Maxim Shagaev (Bajan): Klassik meets Tango.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden gern entgegengenommen.

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Am Wasser 19, OT Geltow
14548 Schwielowsee
Telefon: 03327-5 52 72
www.handweberei-geltow.de



„Das Schiffchen fliegt, der Webstuhl kracht, sie weben emsig Tag und Nacht.“ So beschrieb Heinrich Heine 1844 die Tätigkeit der schlesischen Weber. Wer aber weiß denn, dass das Weberhandwerk auch in unserer Gegend zu Hause war? Noch heute wird an sechzehn 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen in Geltow gearbeitet. Besucher haben die Gelegenheit, den Weberinnen bei der Arbeit zuzusehen.

• 13.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr Wolle kämmen an einer 100 Jahre alten Krempel und wie man früher die Wolle vorbereitet hat.

• Im Wechsel halbstündig, oder nach Wunsch wird der Film über Henni Jaensch der Begründerin der Handweberei (eher für die Erwachsenen) und der Film „Wie der Maulwurf zu seiner Hose kam, (nicht nur für Kinder) gezeigt.

Während der gesamten Zeit kann man beim spinnen von Wolle oder Flachs, weben und nähen zusehen. Fragen werden sachkundig beantwortet. Für das leibliche Wohl sorgt unser Café im Webhof mit Haus gebackenem Kuchen, Kaffeevariationen und herzhaftem aus dem Suppentopf.

Auf zum großen Sängerbäll!

Der Männerchor „Concordia“ macht es möglich und lässt eine schöne alte Tradition nach langer Pause wieder aufleben.

Am Samstag, 20 Okt. ist es so weit!

Ein buntes, unterhaltsames Programm mit Tanz, Gesang, großer Tombola und kleinen Überraschungen erwartet Sie! Für das leibliche Wohl steht ein üppiges Büfett bereit, und zu trinken gibt es natürlich auch!

Karten zum Preis von 15,-€ erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort im Café Caro (ehem. Softi), bei „Nah u. Gut“, in der Anglerklause Wildpark-West und an der Caputher Fähre.

Einlass in die Geltower Mehrzweckhalle am Sport- und Vereinszentrum ist ab 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele erwartungsvolle Gäste in festlicher Kleidung, aber das Platzangebot ist begrenzt.

Also nicht zu lange warten!

*Mit freundlichen Empfehlungen
Der Vorstand*

FEUER UND FLAMME FÜR UNSERE MUSEEN - AKTIONSTAG DES LANDKREISES POTSDAM MITTELMARK
SONNABEND, 27. OKTOBER 2012, 14 UHR WASCHHAUS IM LENNÉPARK PETZOW:

KLASSIK MEETS TANGO

UTE BECKERT (SOPRAN) - MAXIM SHAGAEV (BAJAN)

Werke von Friedrich Helländer, Abi Ofarim, Alexander Steinbrecher, Fritz Schulte-Reichel, Theo Marköben u.a.



Eintritt frei, Spenden gern

Unser Museum „Waschhaus am Haussee“ ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
Ständige Ausstellung zur Ortsgeschichte und zur Kulturgeschichte der Wäschepflege.
Es lädt herzlich ein: Heimatverein Petzow e.V.
Foto: Marcus Krug

Was stehen denn da für Kisten hinter dem Wildzaun im Fercher Wald?

Wer von der Beelitzer Straße über den Weg gegenüber Ralles Imbiss zum Spazieren oder Pilze suchen in den Wald gegangen ist hat sicher bemerkt, dass dort seit einiger Zeit ein paar Kisten hinter einem Wildzaun stehen. Das gelbe Warnschild am Baum „Vorsicht Bienen“ ver-rät natürlich von weitem, dass es sich hierbei um Bienenstöcke handeln muss.

In den Abendstunden eines schönen Spätsommerabends hatte ich das Glück, zufällig den Caputher Imker Herrn Prof. Dr. Wilhelm Heinrich vom Schmerberger Weg 71 dort bei seiner Hobby-Arbeit anzutreffen. Die Bienenvölker müssen regelmäßig vom Imker kontrolliert werden



ob alles in Ordnung ist. Obwohl Herr Heinrich eigentlich nur mal nach seinen Völkern schauen wollte, nahm er sich Zeit, um meine neugierigen Fragen zu beantworten. Ich bin das Risiko, versehentlich gestochen zu werden, gern eingegangen. Die einfliegenden Bienen hatten Pollen in unterschiedlichsten Gelbtönungen – je nach den besuchten Blüten - an ihren Beinen. An diesem Nachmittag habe ich einiges über die Bienen erfahren und durfte die Bienenvölker ganz von der Nähe betrachten. Es sind noch ganz junge (relativ kleine) Bienenvölker. Damit die Bienenvölker gut über den Winter kommen, müssen sie noch wachsen und werden regelmäßig mit Zuckerlösung gefüttert. Wenn es draußen stürmt und schneit „kuscheln“ sich die Bienen des Volkes aneinander um sich zu wärmen. Die Temperatur im Inneren wird konstant gehalten – egal wie das Wetter auch ist. Besonders wird sich um die Königin bemüht. Sie legt die Eier, aus denen sich die Bienen entwickeln und ist somit für den Nachwuchs und das Wachstum des Bienenstockes verantwortlich.

Wenn sie dann den Winter gut überstehen wächst das Volk weiter, es wird dann nicht mehr gefüttert. Wenn alles gut geht, kann im nächsten Jahr leckerer Blüten- und Waldhonig „geerntet“ werden.

Text und Foto: Sören Bels

Foto links: Der Imker bei der Arbeit

Anzeige

Wirtschaftsforum PM

Wie gesund is(s)t Ihr Unternehmen?
Gesunde Mitarbeiter = Gesundes Unternehmen

Termin Donnerstag, 8. November 2012 ab 18:00 Uhr
Ort Stubenrauchsaal Teltow, Marktplatz 1 – 3, 14513 Teltow

Programm

18:10 Uhr	Begrüßung Herr Stein, 1. Beigeordneter der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark Herr Schmidt, Bürgermeister der Stadt Teltow
18:35 Uhr	Demographieberatungsmodul GenIAL Herr Dowdlat, Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
18:55 Uhr	Mit fitten Mitarbeiter/Innen in die Zukunft des Unternehmens Frau Dr. Reszies, Projektkoordinatorin „InnoGema in Brandenburg“
19:15 Uhr	Gesundheitskompetenz in kleinen und mittleren Unternehmen Herr Kühn, Netzwerkkordinator für das Netzwerk „KMU-Gesundheitskompetenz in Brandenburg“
19:35 Uhr	Best-practice Beispiel Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG aus Teltow
20:00 Uhr	Come Together Nutzen Sie bei einem kleinen Imbiss die offene und kommunikative Atmosphäre auch für den gegenseitigen Austausch Es erwartet Sie eine kulinarische Überraschung!

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (bis zum 1. November 2012) bei Caroline Stallbaum (TGZ Bad Belzig), Tel.: 033841 65-390, Fax: 033841 65-403, E-Mail: caroline.stallbaum@tgr-belzig.de

Das Wirtschaftsforum PM finden Sie auch bei Facebook und XING , treten Sie unseren Gruppen „Wirtschaftsforum PM“ bei und erhalten Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Wirtschaft.

Christian Stein
1. Beigeordneter,
Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark

Thomas Schmidt
Bürgermeister
Stadt Teltow

Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

**Auf zum Schlachtfest
im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh**

**Am 10.11. und 17.11.2012
möchten wir unsere Gäste
mit einem deftigen Schlachtfest verwöhnen.**

Sie erwartet:

**Bockbieranstich mit einer runde Freibier
oder 1 Glas Sekt**

*
Rustikales Büffet

*
brennendes Eis mit heißen Kirschen

*
Tanzmusik mit DJ

*
p.P. 19,90 Euro

Kartenvorverkauf ab sofort über die Rezeption.
**Wir freuen uns auf einen
unterhaltsamen Abend mit Ihnen.**

*
Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

*
**In der Zeit vom 10.11. bis 17.11.2012 bietet unsere Küche
zusätzlich verschiedene Schlachtridgeichte an.**

Flair Hotel „Müllerhof“
Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
Tel. 033209/79-0 - www.hotel-muellerhof.de

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Sankt Martin



Sonntag, 11.11.12

**17.00 Uhr Beginn auf dem Schulhof;
anschließend Laternenumzug mit Pferd;**

**Abschluss in und vor der Kirche mit einem Theaterstück,
Martinshörnchen und Feuer;**

Weitere Info's im Pfarramt Caputh (20250)

Erlebnispädagogik rund ums Jahr

Zelte verschiedener Größen, Schlafsäcke, die auch vor Kälte schützen, Isoliermatten, stabile Fahrräder samt Ausrüstung, Kanus, Paddelboote, waren am 8.10. in der Evangelischen Jugendhilfe Geltow (EJH) auf dem Franzensberg zu begutachten, ermöglicht durch großzügige Spenden vieler Einzelpersonen, sowie unter anderem dem

Allianz Kinderhilfsfonds, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, dem Lions Club Potsdam. Damit ist es dem Projekt „Gemeinsam hinaus“ – Erlebnispädagogik in der EJH Geltow möglich, ganzjährig 15 Stunden die Woche mit den Kindern hinaus ins Freie zu gehen, bei Wind und Wetter, für die meisten von ihnen keine Selbstverständlichkeit. Herr Kurth, der Erlebnispädagoge, erzählte über die Erfahrung, die er und die Kinder nach den ersten Touren per Pedes, Kanu und Fahrrad gemacht haben. Viele Lernprozesse mussten in Gang gesetzt werden, nicht zuletzt sicher Fahrradfahren lernen, oder die Angst, als Nichtschwimmer mit dem Kanu zu kentern. Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr, in der Gruppe, bei Unfällen, wie baue ich ein Zelt auf und packe es richtig wieder zusammen, gemeinsam kochen und am Lagerfeuer sitzen (was alle toll fanden nach den Anstrengungen des Tages), Verantwortung übernehmen, die Angst vor der Dunkelheit überwinden, all dies sind nur einige Aspekte, die zu überwinden und lernen waren. In diesen Herbstferien unternahmen neun weitere Kinder und Jugendliche mit zwei Betreuern eine zweitägige Radtour, eine Herausforderung

für die Kinder, aber auch eine Hilfe, dem Ziel der EJH ein Stück näher zu kommen: „Wir wollen möglichst viele unserer Kinder einmal selbstständig ins normale Leben entlassen können, so Frau Sabine Großmann, Lehrerin und Familientherapeutin sowie stellv. Einrichtungsleiterin der EJH.



Die Versicherungsvertreter Matthias und Peter Schade bei der Übergabe der Spende an die Geltower Einrichtung

nispädagogik im Laufe der Jahre ausgeweitet werden. Sie ist was völlig anderes, was man im Gruppenalltag nicht machen kann und ergänzt somit in hervorragender Weise das Erziehungskonzept der EJH. Zweimal im Jahr werden Turniere veranstaltet, gut besucht von Eltern, Angehörigen und Freunden der Schüler. Jedermann ist dazu eingeladen. Weiterhin allen viel Erfolg!

Text und Foto: Barbara Pohlmann

„Zeltaufbauen war sehr anstrengend, das Lagerfeuer sehr schön, wir sind 120 km (wau!) geradelt“ (ein 11-jähriger)

„Ich würde es nochmal machen, aber ein paar km weniger, das Lagerfeuer war sehr schön“! (eine 14-jährige)

„Ich fand es ANSTRENGEND (60 km), ich muß lernen, besser auf mich und meine Umgebung aufzupassen“ (einer, der beim Radfahren fiel) Begonnen vor 6 Jahren mit einer Fußball-AG, gefolgt von einer Tanz-AG, konnte die Erleb-

Schulflug nach Germendorf

Am Mittwoch, dem 26. September fuhr die ganze Schule nach Germendorf. Wir trafen uns um 7.45 Uhr in unserem Klassenraum. Einige haben noch gefrühstückt und Milch getrunken. Um 8:10 Uhr fuhren wir mit drei Bussen los. Ich saß neben Johannes und Silas. Nach ca. 1 Stunde waren wir endlich da. Mit Frau Hach und Frau Willuda gingen wir zuerst in den Dinopark. Mir haben alle Dinosaurier gut gefallen, weil ich ein Dino-Experte bin. Am Eingang des Dinoparks gab es einen Shop. Dort durften wir einen Dinosaurierfilm anschauen. Danach sind wir in den Tierpark gegangen. Wir haben folgende Tiere gesehen: Pumas, Stachelschweine, Rehe, Schlangen, Affen, Waschbären, Nasenbären, Goldfische.

Um 11.45 Uhr gab es Mittagessen. Wir konnten zwischen Bratwurst und Wiener wählen. Dazu gab es Brötchen, Gemüsesticks, Ketchup und Senf. Nach dem Mittagessen bin ich Autoscooter und Seilbahn gefahren. Anschließend sind Silas und ich noch schnell zum Shop gelaufen, da wir uns noch eine Erinnerung kaufen wollten. Ich habe mir Slime gekauft – Silas auch. Leider sind wir dann schon um 15 Uhr zurück gefahren.

Der Ausflug hat mir ganz großen Spaß gemacht!

Jim Heinrich (Kl. 5)

2. Bericht: Schulausflug nach Germendorf

Am 26. September war unser Schulausflug nach Germendorf. Um 7.45 Uhr haben wir uns alle vor der Schule getroffen. Dann wurden wir den Bussen zugeordnet. Um 8.10 Uhr sind wir nach Germendorf losgefahren. Um 9.10 Uhr sind wir angekommen. Als erstes haben wir den Dinosaurierpark besucht. Dort durften wir eine Stunde alleine herumlaufen. Wir haben viele Dinosaurier gesehen und den Modellvulkan aktiviert. Danach sind wir in den Shop gegangen und haben uns Slimys gekauft. Anschließend sind wir zum Freigehege gegangen. Dort haben wir Rehe gesehen, die frei herum liefen. Stachelschweine, Pumas, Schlangen, Affen, ... haben wir auch gesehen. Ab 11.45 Uhr gab es Mittagessen. Wir konnten zwischen Bratwurst und Wiener auswählen. Dazu gab es Ketchup,

Gurkensticks, Brötchen, usw. Danach sind wir spielen gegangen. Im Freizeitpark gab es Autoscooter, Karussells, eine Hüpfburg, Spielplätze, eine Seilbahn und andere tolle Sachen. Fast alles hat 1 € gekostet. Um 15 Uhr fuhren wir wieder ab und gegen 16.00 Uhr waren wir wieder an der Schule. Der Ausflug nach Germendorf hat viel Spaß gemacht.

Birte Braun (Klasse 5)



Erlebnispädagogische Tage der „Einsteinchen“ im Wald



Vom 24. bis 28. September fand unsere erste Waldwoche ganz im Rahmen der herbstlichen Jahreszeit statt. Wir wollten so unseren Kindern die Natur mit all ihren Facetten näherbringen. Aber bevor so eine naturumfassende Woche richtig los gehen kann, braucht es natürlich ein Basislager und somit einen festen Anlaufpunkt. Wo sonst, außer mitten im Wald sollte dieses Lager sein und so wurde überlegt, ob es einen geeigneten Ort dafür geben könnte. Nach Absprache stellte uns Familie Suplie/Etschmann ihr Grundstück im Schmerberger Weg zur Verfügung, was sich für unsere Vorhaben mehr als ideal erwies. So fuhren wir allmorgendlich mit dem Bus nach Flottstelle und liefen von dort aus zu unserem Basislager. Einige Eltern brachten ihre Kinder direkt dorthin. Hier konnten wir die Woche über gemeinsam frühstücken und zu Mittag essen. Der Tischdienst wich diese Woche natürlich etwas vom Alltag ab. Wir breiteten Decken auf dem Rasen aus, so dass genügend gemütliche Sitzmöglichkeiten für alle Kinder gegeben waren. Das Frühstück brachten die Kinder von Zuhause mit, das Mittagessen kam von unseren engagierten Kolleg(inn)en aus der Küche Aneta und Axel. Gut gestärkt konnten wir unsere Aktivitäten starten. Dazu gehörten Waldspaziergänge, das Bestimmen von Bäumen, Tieren und Pflanzen, wie das Bauen einer Hütte und eines Tipis aus kleineren Baumstämmen, Ästen und Moos. Die baulichen Vorhaben realisierten zum großen Teil unsere Einschüler die während der Mittagsruhe im Wald geblieben sind. Aber auch unsere Kleinen konnten sich nach dem wohlverdienten Schlaf an den Hütten verwirklichen und waren bei der Fertigstellung und Gestaltung aktiv. Gegenseitige Rücksichtnahme und das Miteinander waren hier von großer Bedeutung, um nachher den Bau erfolgreich abzuschließen. Auch motorisches Geschick war gefragt um die ein oder andere schwierige Bauphase entsprechend zu meistern. Das Wetter war uns bis auf Donnerstag gut gesonnen und so konnten wir all unsere Vorhaben umsetzen und die Woche als vollen Erfolg verbuchen. Die eigene Wahrnehmung in Bereichen wie Fühlen, Hören oder Riechen zu schulen hat den Kindern sichtlich Spaß gemacht. Gefundene Schätze konnten natürlich mit nach Hause genommen werden und haben dort bestimmt ihren Platz bekommen. Einige Kinder hatten Becherlupen mit und so konnte man das ein oder andere interessante Objekt aus nächster Nähe erleben. Für alle weiteren gefundenen Schätze der Natur finden wir auf jeden Fall Gestaltungsmöglichkeiten in der Kita. Wir möchten uns bei allen Kollegen, Eltern und Helfern bedanken die dieses Vorhaben ermöglicht haben. Dank auch an einen netten älteren Caputher Herrn der



eine ganze Gruppe Kinder mit Äpfeln aus eigenem Anbau versorgt hat. Besonderer Dank geht an die Familie Suplie/Etschmann.

Diana Schleiter, Erzieherin bei den „Einsteinchen“ Kindertagesstätte "Schwielowsee" OT Caputh

GRATULATIONEN / DANK

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern,
den Verwandten, Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Dank sagen wir auch
dem Wasserbauerchor Kleinmachnow
und dem Team der Gaststätte Müllerhof
für die gute Bewirtung.

Rosi und Uwe Thurlly

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag** Frau Karin Fischer, Frau Angelika Dissel,
Frau Christa Gromann-Weise und
Herrn Karl-Heinz Pohl
- zum 70. Geburtstag** Herrn Eberhard Donepp und
Herrn Wolfgang Großholz
- zum 75. Geburtstag** Frau Christel Franke
- zum 85. Geburtstag** Frau Marianne Berger
- zum 86. Geburtstag** Frau Anielia Anderson
- zum 91. Geburtstag** Frau Elisabeth Seegers und
Herrn Bruno Möller
- zum 93. Geburtstag** Frau Käte Leubner

*Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow*

*Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin*

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag** Herrn Manfred Kalweit
- zum 70. Geburtstag** Herrn Manfred Kühl
- zum 80. Geburtstag** Frau Eva Schmidt
- zum 89. Geburtstag** Dr. Gerhard Strube
- zum 90. Geburtstag** Frau Frieda Zienecke
- zum 91. Geburtstag** Frau Lisbeth Furkert
- zum 92. Geburtstag** Frau Hildegard Höft
- zum 96. Geburtstag** Frau Lieselotte Hase

*Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch*

*Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin*

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag Herrn Günter Wutzler
zum 70. Geburtstag Frau Dr. Barbara Oettel
zum 75. Geburtstag Herrn Theodor Baumann
zum 80. Geburtstag Frau Walburga Heitmann
und Herrn Kurt Schmiedicke
zum 85. Geburtstag Frau Anna Schürmann
zum 87. Geburtstag Frau Erika Toursel
zum 88. Geburtstag Frau Lotti Walter, Frau Erika Meyer

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Richtigstellung der Arbeiterwohlfahrt

Leider hat sich in die Geburtstagsglückwünsche der Arbeiterwohlfahrt für den Monat Oktober der Fehler teufel eingeschlichen. Aufgrund eines Versehens unsererseits wurden die Daten des Vorjahres veröffentlicht, so dass alle Beglückwünschten ein Jahr jünger ausgewiesen worden sind. Wir bitten alle Betroffenen für dieses Versehen um Entschuldigung. Nach genauen Recherchen der Ursachen können wir nunmehr versichern, dass betreffende Fehlerquelle beseitigt worden ist.

Wir drucken die Geburtstagsliste nochmals neu ab.

Ihr Dr. Wolfgang Thiele
Vorsitzender der AWO Caputh

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Oktober 2012 auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

Herrn Kurt Höflich	am 01.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Rolf Kaupa	am 01.10.	zum 69.	Geburtstag
Frau Annemarie Wernicke	am 01.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Margot Petzold	am 01.10.	zum 63.	Geburtstag
Frau Heidemarie Weiß	am 01.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Hildegard Ebel	am 02.10.	zum 83.	Geburtstag
Frau Walburga Heitmann	am 02.10.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Günter Scholz	am 02.10.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Günter Wutzler	am 02.10.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Siegfried Ahlers	am 03.10.	zum 79.	Geburtstag
Frau Helga Annas	am 03.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Bodo von Essen	am 03.10.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Peseke	am 04.10.	zum 69.	Geburtstag
Frau Erna Zschernig	am 05.10.	zum 94.	Geburtstag
Frau Anna Tautkus	am 05.10.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Krüger	am 05.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Werner	am 05.10.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Jörg Becker	am 05.10.	zum 66.	Geburtstag
Frau Gisela Schwerin	am 05.10.	zum 65.	Geburtstag
Frau Edith Trettin	am 06.10.	zum 77.	Geburtstag
Frau Inge Marten	am 06.10.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Wilfried Giard	am 06.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Claudia Seyfarth	am 06.10.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Lutz Buchholz	am 06.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Brigitte Bennua	am 06.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Anton Kopp	am 07.10.	zum 84.	Geburtstag
Frau Elfriede Herrmann	am 07.10.	zum 80.	Geburtstag
Frau Bärbel Schmidt	am 07.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Dietrich Kalicki	am 09.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Tappenbeck	am 09.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Sabine Raab	am 09.10.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Hahn	am 10.10.	zum 69.	Geburtstag

Frau Renate Wentzel	am 11.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Gisela Schröck	am 12.10.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Reimar Riebicke	am 12.10.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Heinz Schäfer	am 12.10.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am 12.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Erika Brozba	am 13.10.	zum 71.	Geburtstag
Frau Doris-Marianne Höpfner	am 13.10.	zum 69.	Geburtstag
Frau Brigitta Noweck	am 13.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Heidemarie Tempel	am 13.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Christel Gutschmidt	am 13.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Bärbel Moritz	am 13.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Christine Gehrke	am 14.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Klaus Lüneburger	am 14.10.	zum 65.	Geburtstag
Frau Gabriele Zimmermann	am 14.10.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Wolfram Zettler	am 14.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Rainer Schultze	am 15.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Sabine Stoof	am 15.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Lieselotte Klar	am 16.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Brigitte Klose	am 17.10.	zum 64.	Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Herold	am 17.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Christel Verleih	am 18.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Frank Weiske	am 18.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Jost	am 18.10.	zum 63.	Geburtstag
Frau Petra Pockrandt	am 18.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Waltraut Otto	am 19.10.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Lothar Lindner	am 19.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Eberhard Thiel	am 20.10.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Hartmut Zatloukal	am 20.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Inge Wutke	am 21.10.	zum 82.	Geburtstag
Frau Ursel Kanitz	am 21.10.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Siegfried Peukert	am 21.10.	zum 66.	Geburtstag
Frau Gisela Mosch	am 22.10.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Manfred Bleinagel	am 22.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Michaela Müller	am 22.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Ingrid Stoof	am 23.10.	zum 78.	Geburtstag
Frau Irma Lüthgens	am 23.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Peter Heinrich	am 23.10.	zum 75.	Geburtstag
Frau Sieglinde von Daak	am 23.10.	zum 73.	Geburtstag
Frau Rita Larisch	am 23.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Marie Vogler	am 24.10.	zum 89.	Geburtstag
Herrn Hans Dietrich	am 24.10.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Emil Bechler	am 24.10.	zum 82.	Geburtstag
Frau Gerda Gutschmidt	am 24.10.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Dieter Heidrich	am 24.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Hermann Farthmann	am 24.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Krechla	am 25.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Helmar Ehlert	am 25.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Elfriede Thurley	am 26.10.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Hans-Wolfgang Pein	am 26.10.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Haufe	am 26.10.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Joachim Zienicke	am 26.10.	zum 75.	Geburtstag
Frau Erika Lehmann	am 26.10.	zum 73.	Geburtstag
Frau Barbara Kertzsch	am 26.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Joachim Pelz	am 27.10.	zum 81.	Geburtstag
Frau Lizzi Stolz	am 27.10.	zum 77.	Geburtstag
Frau Erna Mitmeier	am 28.10.	zum 93.	Geburtstag
Frau Sabine Theisen	am 28.10.	zum 74.	Geburtstag
Frau Irmgard Schumann	am 29.10.	zum 88.	Geburtstag
Frau Editha Heinrich	am 30.10.	zum 86.	Geburtstag
Frau Christiane Wegener	am 30.10.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Dieter Schulze	am 30.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Wolf Tanner	am 30.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Verleih	am 31.10.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Fritsch	am 31.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Schön	am 31.10.	zum 61.	Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

HEINZ & HELMUT

„Guten Tag, lieber Freund Helmut!“

"Ebenso Heinz. Radelst du bei dem Wetter wieder für deine Gesundheit? Ich bin ein bisschen auf Schusters Rappen unterwegs."

„Was meinst du mit dem Wetter? Wir haben Herbst, und da kannst du nicht jeden Tag auf Sonnenschein und Sommertemperaturen hoffen. Gesundheitsradeln und Einkaufen bringe ich entsprechend angezogen gleich unter einen Helm.“

„Heinz, das wirst du bald nicht mehr brauchen.“

„Wieso nicht?“

„Ich muss feststellen, die Leute im Fercher Rathaus und im Parlament machen jetzt immer mehr Nägel mit Köpfen. So hörte ich beispielsweise, dass der vorgesehene Millionenkredit, um alle wichtigen Ausgaben begleichen zu können, nicht notwendig ist. Das ist doch schon was Großes wert. An der Weinbergstraße wird jetzt deutlich sichtbar ein moderner Kfz-Parkplatz angelegt. In diesem Zusammenhang wird auf alle Fälle die unterirdische Sammelstelle für ausgediente Glasgefäße die stetige kommunale Aufwärtsentwicklung in unserer Gemeinde Schwielowsee dokumentieren. Unsere Gemeindevertreter stimmten dem Planentwurf ‚Blütenviertel‘ zu. Und damit komme ich auf dein Radeln zurück. Weite Einkaufswege bleiben dir bald erspart, denn der Investor versprach ein großes Caputher Einkaufszentrum für nächstes Jahr.“

„Helmut, und dennoch muss ich dich daran erinnern, dass sich in jeder Charge Nägel auch welche ohne oder mit beschädigten Köpfen befinden. Ich will keineswegs persönlich sein. Aber, dass Schwielowsee den Ruf einer zugkräftigen Gemeinde genießt, will wohl niemand absprechen. Bestes Beispiel am 3. Oktober. Ich dachte, die Tausende von Besuchern aus Nah und Fern wollten dem Fahrradsonntag den Rang ablaufen. Und weil offensichtlich in Berlin Schilder am Straßenrand für alle Verkehrsteilnehmer andere Bedeutung haben als hierzulande, mussten eben mal Polizeibeamte zum Verkehrsplätschern nachhelfen.

Hoffentlich verlieren die Besitzer von Kennzeichen-B-Fahrzeugen ihre Autos auf dem neuen Parkplatz nicht genauso wie jetzt in den Caputher Straßen.“

„Aber mein lieber Heinz, Knöllchen wurden auch verteilt. Das war nicht immer so.“

„Na bitte, da kommen wir wieder auf die Nägel zurück. Geld wird ja auch überall in der Gemeinde gebraucht. Wollte mir jemand empört erzählen, dass er in einer Tageszeitung vom Rütteltest auf dem Fercher Friedhof als puren Quatsch las. Auch solche Maßnahme gehört zur Sicherheit gegenüber unseren Bürgern. Ich möchte nicht einen plötzlich wegen mangelnder Standsicherheit umfallenden Grabstein auf meinen Gliedern spüren. Und so wünsche ich dir alles Gute bis zum nächsten Treff.“

„Danke mein Lieber. Das wünsche ich dir auch, ebenso offene Augen und Ohren.“

Wolfgang Post

BÜRGERFORUM

Diskussionsbeitrag Straßenausbau

Der Beitrag von Carsten Grunow und Jürgen Scheidereiter spricht mir aus der Seele. Ich konnte leider nicht an der Info-Veranstaltung teilnehmen, plädiere aber auch für den Komplettausbau der Straße, am besten inklusive neuem Belag auch für den Radweg!

In der Nachbarschaft haben wir auch schon darüber diskutiert und kamen auch zu diesem Ergebnis.

Viele Fercher sind auf diese Straße angewiesen, ob zum Arzt, zur Arbeit, zum Einkauf oder um die Kinder in die Schule zu bringen. Ein Ausbau auf eine „normale“ Breite von 5,5 m ist dringend notwendig! Der Herbst ist da und bald auch wieder der Winter. Bei der Benutzung

der Straße mit Gegenverkehr ist es immer wie „Russisch Roulette“, man weiß nie ob der Seitenstreifen zum Ausweichen befahrbar ist, ob sich unter der Pfütze ein Krater versteckt, ob der Gegenverkehr an den wenigen für zwei Fahrzeuge ausreichend breiten Stellen den Platz zum Ausweichen auch nutzt oder „drauf hält...“

In einer Tageszeitung habe ich Bilder von einem Entwurf mit Ausweichstellen und diversen Leitplanken, Leit- und Verkehrsschildern gesehen – das kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, dabei geht der Charakter der Straße verloren – auch wenn bei dieser Variante ein paar (vom Prozessionsspinner befallene) Bäume verschont werden. Nach Fertigstellung sollten natürlich an der Straße Ersatzpflanzungen vorgenommen werden damit in ein paar Jahren wieder alles schön grün ist. Aber bitte keine Eichen. Auch dem Wildwechsel zwischen Wald und See würde eine Leitplanke im Weg stehen. Ich befürworte daher auch eine Straßenversion ohne Leitplanken mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung weit unter 100km/h.

Der Hang ist an vielen Stellen sehr steil. Bei starken Regenfällen ist die Gefahr von Ausspülungen und Abrutschungen nicht auszuschließen. Wenn beim Straßenneubau auf Normbreite etwas in den Hang hinein gebaut wird und dieses mit Stützmauern (wie z. Bsp. unter der Kirche) geschieht, würde dieses sich sehr gut in die Landschaft einpassen. Der Straßenabschnitt Mühlengrund unter der Kirche ist ein gutes Beispiel, der natürliche geschwungene Straßenverlauf ist erhalten geblieben, eine Rennstrecke ist es an dieser Stelle nicht, und ins Ortsbild passt es wunderbar!

Ich kann mir entlang des Schwielowsees eine schöne neue, leicht geschwungene Straße, die sich dem Verlauf der Buchten des Sees und des Hanges anschmiegt, in „Normalbreite“ ohne Leitplanken und dieses als Allee mit den übrig gebliebenen Eichen und diversen bunten Neuanpflanzungen als Verbindung der Ortsteile Caputh und Ferch sehr gut vorstellen. Ich hoffe, dass da die Mehrzahl der Fercher auch dieser Meinung sind.

Sören Bels

Fercher ObstkistenBühne

lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**
am Feldsteinkamin



Termine:

Einlass: 15.00 Uhr
Beginn: 15.30 Uhr

28.10.2012
Oktoberkonzert
11.11.2012
Novemberkonzert

Eintritt: 19,00 €
inkl. Kaffee und Kuchen am
Feldsteinkamin
mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

„Drei Mal lila Heidekraut - wer hat den
Sommer weggeklaut...?“

Herbstliches musikalisch-literarisches Programm
im **Oktober und November**,
mit Fontane und eigenen Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer
gehörigen Portion Humor und Romantik

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns
Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.
Wir bestätigen dann Ihre Bestellung!

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch

(zu erreichen mit dem 807er Bus ab Potsdam Hbf)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de

Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

SPORTJOURNAL

60 Nachwuchskickerinnen beim Allianz Girls Cup in Caputh



Am 29. September hatte die SG Schwielowsee mit Unterstützung der Caputher Allianz-Niederlassung Zinnow und Sauer sechs D-Juniorinenteams aus Berlin und Brandenburg zu einem Mädchenfußballturnier eingeladen. Die Sponsoren hatten den Sportpark des Caputher SV in eine Erlebnislandschaft mit Fußballgolf, Openair-Kicker und Torwand verwandelt, so dass die Sportlerinnen ihre Kräfte nicht nur auf dem grünen Rasen messen konnten.

Dort setzte sich nach einem spannenden Turnierverlauf das Team von Turbine Potsdam vor Hertha 03 Zehlendorf durch. Die Mädchen der SG Schwielowsee, die mit zwei Teams ins Turnier gestartet waren, konnten sich auf den Plätzen 3 und 4 behaupten.

Im Mittelpunkt stand an diesem sonnigen ersten Ferienwochenende aber vor allem der Spaß: und den hatten alle Beteiligten offensichtlich – auch wenn es den Kickerinnen am Schluss trotz intensiver Bemühungen partout nicht gelingen wollte, den gigantischen Riesenfußball der Sponsoren in einem der Tore unterzubringen...

Manfred Beger

Kleine Fische im Haifischbecken

**Geltower Tischtennispieler
starten beim
Bundesranglistenfinale TOP 48 in
Hagen am 13./14. Oktober**



Am 22. und 23. September fand in Fürstentwale mit der Verbandsrangliste das wichtigste Turnier Brandenburgs nach der Landesmeisterschaft statt. Die Abteilung Tischtennis der SG Geltow war erstmalig mit drei Spielern und einer Spielerin vertreten. Im erlesenen Feld der 12 besten Spieler belegte Vorjahressieger P. Wittek leider nur einen 9. Platz, während R. Albrecht seine aufsteigende Formkurve mit Platz 3 untermauerte. M. Grundmann sicherte sich sogar ungeschlagen den Turniersieg, wobei er zahlreiche höherklassige Gegner hinter sich ließ.

J. Kunze verpasste es nur hauchdünn, den Doppelsieg für Geltow einzufahren, errang aber mit dem 2. Platz im Zehnerfeld bei 8:1 Spielen ihren bislang größten sportlichen Erfolg. Sie wird nun die Brandenburger Farben zusammen mit Grundmann beim Bundesranglistenfinale TOP 48 in Hagen vertreten. Die beiden jungen Geltower sind in diesem voller Bundesliga- und sogar Nationalspielern gespicktem Feld sicherlich nur krasse Außenseiter und werden trotzdem alles geben unsere Gemeinde und das Land Brandenburg würdig auf nationaler Ebene zu vertreten.

Markus Fechner, Abteilungsleiter TT SG Geltow e.V.



**SCHÜTZENGILDE
CAPUTH 1920 E.V.**

„Tag der offenen Tür“ der Schützengilde CAPUTH

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Ziel im Visier“ des Deutschen Schützenbunds wurde zu einem „Wochenende der Schützenvereine“ aufgerufen. Die Schützengilde CAPUTH 1920 e. V. hat sich am 7. Oktober ab 15 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“ auf dem Schießstandgelände Flottstelle daran beteiligt.

Auch wenn das Wetter nicht besonders einladend war, fanden doch einige interessierte Besucher den Weg zur Schützengilde.

Auf dem Schießstandgelände konnten sich die Besucher in der Schießhalle am Luftgewehrschießen beteiligen oder im Außengelände an der Hochschießanlage mit dem KK-Gewehr schießen.

Die nächste Veranstaltung der Schützengilde ist das gildeinterne Herbstpokalschießen am 20. Oktober.

Franz J. Groß




16. Sportler Ball




am **27.10.2012**
in der Sporthalle
Caputh




Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro

Kartenverkauf: Bäckerei Karus
Friseursalon Klose
Post- und Lottoshop Opitz






www.caputher-sv.de

kontakt@caputher-sv.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags	17.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum (Pfr. i. R. Dimke)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter 033205-7120
Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr
hier ist auch Herr Pfarrer Patzelt mittwochs erreichbar.
ansonsten unter der Tel. Nr. 0331-2378480.



St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagsmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

... *fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 8 49 87

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten



H.-G. Vogel

Am 21. Oktober wollen wir
gemeinsam den Gottesdienst
in der Nachbargemeinde in Brück besuchen.

100 Jahre Pfarrhaus Bliesendorf

Aus diesem Anlass laden wir am 20. Oktober 2012 um 17.00 Uhr zum Konzert des Gospelchores in die Bliesendorfer Kirche ein. Anschließend findet ein festliches Beisammensein im und am Pfarrhaus mit einer Ausstellung, Angeboten für Kinder und Töpfermarkt statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Kinderkirche Bliesendorf

Wir treffen uns am 25. Oktober um 16.00 Uhr und wollen gemeinsam mit den Eltern das St. Martinsfest vorbereiten.

Pneumatische Offensive

Gemeinsames Putzen, Stimmen und Anklingenlassen der Trompeten und Posaunen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Dr. Uecker.

Konfirmanden

Gruppe Fichtenwalde: Die Konfirmanden treffen sich am 26. Oktober zum gemeinsamen Abend im Gemeindezentrum.

Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen und eine Menge Spaß haben. Das Treffen wird verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Wer nicht in Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Kontakt bitte über unseren Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Tel.: 033841/38825 oder E Mail: p.schuppan@web.de. Termine: 25. Oktober, immer donnerstags von 18.00 – 21.00 Uhr

Kreis für Erwachsene

Wir treffen uns wieder am 25. Oktober im Pfarrhaus in Bliesendorf.

Hauskreise

Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11
E-Mail: dr.uecker@t-online.de
oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de
Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)
im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de
Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.
Mi bis So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Caputh

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Micha 6,8 (Wochenspruch vom 20. Sonntag nach Trinitatis)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre: (K. Schulz), 2.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr, 1. Kl., Dienstag, 14.30 Uhr, 4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr

Instrumentalkreis „Tee und Töne“: Dienstag 10.30 Uhr, (Bülau)

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr, (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: beide Gruppen 26.-27.10. mit Übernachtung

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen 2. So im Monat 10.00 Uhr (11.11.) (K. Schulz)

Gesprächskreis: 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (05.11.)

Frauenkreis: 3. Do i. M. 14.30 Uhr (18.10. & 15.11.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz), 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (25.10., 08.11.) (M. Giebler)

Blechbläser: Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (18.10., 01.11.), (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge, Str.e der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209/20250, Fax: - 20251 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001; oder über die Gemeindesekretärin.

Fortlaufende Termine:

So 21.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske);
anschl. Gemeindeversammlung, bis 12.30 Uhr

So 28.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

Mi 31.10., 18.00 Uhr Andacht zum Reformationstag, anschl. Vortrag zur Geschichte des Liedes „Ein' feste Burg ist unser Gott“ (Schröder)

So 04.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schröder)

So 11.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Baaske); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

So. 11.11., 17.00 Uhr Martinsfest (Beginn auf dem Schulhof)

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

31. Oktober 2012 Reformationstag

18 Uhr im Ev. Gemeindehaus - Andacht und Vortrag zum Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“

Auch in diesem Jahr gibt es ein Angebot der Evang. Kirchgemeinde Caputh zum Reformationstag (von lat. reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“). Beginnen werden wir im Gemeindehaus mit einer Andacht, die uns Pfr. i.R. Chr. Schröder halten wird. Da in diesem Jahr das Thema „Reformation und Musik“ im Mittelpunkt steht wird uns Pfr. Chr. Schröder im Anschluss einen Vortrag halten. Er wird uns mitnehmen auf den Weg des Lutherliedes „Ein feste Burg ist unser Gott...“ durch die Geschichte vom 20. Jahrhundert zurück bis zu seiner Entstehung.

Der Gemeindegemeinderat Caputh lädt dazu ganz herzlich ein. (Weitere Informationen im Pfarramt Caputh.)

Geltow

Gottesdienste:

21.10. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Kwaschik,

28.10. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

04.11. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee und offene Kirche: Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Der **Gemeindetreff** findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Besuchen Sie uns. Nächster Termin ist Freitag, der 1. November, Thema: Vortrag Eduard Paul Eylert „Generation ohne Abschied – Wolfgang Borchert zum 65sten Todestag am 20. November“. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der **Singkreis** trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327-567346 oder 03382-768275 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

Der **Posaunenchor** trifft sich mittwochs zum Üben in der Geltower Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Neu! Fahrdienst: In Geltow gibt es jetzt einen privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647. Soweit möglich werden die Transportwünsche erfüllt.

Ansprechpartner für die Gemeinde: Geschäftsführender Pfarrer: Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de

Verwaltung: Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285 und 0178-9396083, E-Mail: m.doye@t-online.de - **Katechetin** Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de

TODESANZEIGEN / DANK / ANZEIGEN



Paul Schmidt

* 29.1.1926 † 30.9.2012

Von Herzen danken wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, durch Blumen und Geldzuwendungen ihre Verbundenheit zeigten und durch ein tröstendes Wort, schriftlich oder persönlich, ihr Mitgefühl bekundeten.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau König, Frau Dr. Eschenburg und dem Bestattungshaus Schallock.

Im Namen aller Angehörigen
Doris Ritter und Ruth Theisen

Caputh, im Oktober 2012



Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH



Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam	Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam	Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



TOEPEL

Rechtsanwälte

Büro B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/H. (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 56 57	Büro Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90	Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 03 32 82
--	---	---

Antje Toepel-Berger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Mediatorin Verkehrsunfall Bußgeld Führerschein Strafrecht Äztl. Behand- lungsfehler Versicherungs- recht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehevertrag	Paul Toepel Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Sozialrecht Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Kranken- versicherung Erwerbsmin- derungsrente
---	--	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de



Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC

Danksagung

*Nichts wird wieder so sein wie es war...
Du hast gekämpft und doch verloren.*

Wir haben schmerzlichen Abschied
von unserem geliebten Sohn

Andreas Kuhn

genommen und durften erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit ihm dabei durch Wort und Schrift, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde.

Der besondere Dank dafür gilt unseren engsten Verwandten, seiner aufopferungsvollen Partnerin und seinen besten Freunden.

Aufrichtiger Dank auch dem Redner Herrn Fuhrmann für die würdevolle Begleitung, seinen Schützenkameraden, den Freunden des Caputher Kochclubs, dem SPD-Ortsverein Schwielowsee sowie allen Bekannten und Nachbarn.

**In liebevollem Gedenken
im Namen der Angehörigen
Familie Kuhn**

Caputh, im September 2012



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7	☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204	☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Wer hat meine Bank gesehen?



Sie wurde Ende September zusammen mit einer weiteren Bank und einem Blumenkübel vom Grundstück des Caputher Segelclubs in Geltow "mitgenommen". Ich finde das gar nicht komisch und möchte sie sehr gerne wiederhaben. Hinweise bitte unter 0151-15 12 62 31.

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Baugrundstück in Geltow, auch kleines von priv. Verkäufer/In gesucht. Nette 50-j. Sie auf dem Land geboren, möchte wieder dort hin und freut sich über Angebote und Hinweise, Tel.: 030-42 800 742.

Biete Nachhilfeunterricht in Englisch, Mathematik und Chemie, Grundschule sowie Sekundarstufe 1 und 2, Telefon 033209/71870

Steffi's Allroundservice Haushaltshilfe und Reinigungen sämtlicher Art, Gartenarbeiten-/pflege, Housesitting, Einkaufshilfe Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969

Hoftrödel Sa 20.10., 10-17.00 Uhr, Ringstr.19/Caputh, Hausrat Gartenartikel, Bücher, Spielzeug, Babysachen bis Gr.74,...- alles aus NR-Haushalt

Verkaufe Kinderbett, Marke ROBA, 140x70 mit Zubehör (2 Schlafsäcke, Matratze, Bettwäsche), 4 x benutzt für 50 € und Ergometer Marke Buffalo für 80 € an Selbstabholer in Geltow. Tel. 0160-7513112

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

2-Zimmer-Wohnung ca. 60 qm in Caputh zu vermieten. EB-Bosch, Wannenbad, Sonnenterrasse, direkt am Wasser. Zu erfragen Tel. 030/7723277 oder 0173/2807557

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla

Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen

Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Arzt Haftungsrecht

RA Dr. Przybilla

Strafrecht
Verkehrsrecht
Steuerstrafrecht

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30
14548 SCHWIELOWSEE

033209 21436
0162 1056734

stumpertini@aol.com



Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715

JETZT NEU!!!

Warme Küche

im



Öffnungszeiten

Oktober-April

Mittwoch – Sonntag

12-22 Uhr

www.cafe-geltow.de

cafecaro@t-online.de | Tel. 03327 55345

Café Caro | Hauffstraße 78a | 14548 Geltow

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de

oder unter: Tel. 033209 / 70886

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
SCHWIELOWSEE

Meisterbetrieb seit 1979

SCHM
BAU
LE

- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/ OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

GARTEN- und LANDSCHAFTS-BAUFUNKE

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
Fax 033209.20911
Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

Flowers-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

Teichmann-Immobilien
am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung

Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

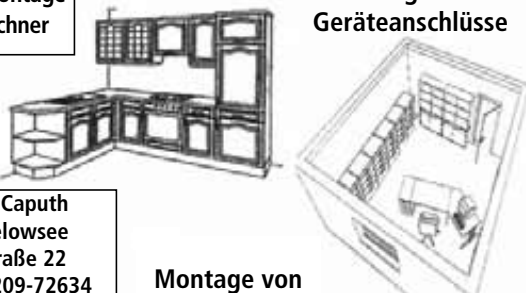
Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Fa. Möbelmontage R. Fleschner

Montage von Einbauküchen
Lieferung und Geräteanschlüsse



14548 Caputh
Schwielowsee
Feldstraße 22
Tel.: 033209-72634
Fax: 033209-84977
Cell: 0179-3949812

Montage von Büromöbeln

BÜCHNER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HUI/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
(OT Caputh) Mobil 0179-5425210

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager

★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

METALLBAU BOESE GmbH
Inh. G. und M. Boese

MB

Wintergärten · Fassaden · Geschäftsvorbauten
Schaufensteranlagen · Fenster und Türen
Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17 Tel. 03 32 09 / 7 04 48
14548 Schwielowsee Fax 03 32 09 / 7 08 60

Diplomkauffrau
Uta Ellermann
Steuerberaterin

Ortsteil Ferch · Hohe Eichen 1
14548 Schwielowsee
Tel. 033209 - 20 88 11
Fax 033209 - 20 88 13
e-mail: ellermann.stb@gmx.de

SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

VOLLTREFFER:
bis zu 3.500,-€ Preisvorteil*

BIERING & Beyer GmbH
www.skoda-biering.de



Die Škoda Sieger-Edition -
Fahren Sie Ihren persönlichen Sieg nach Hause.

Kraftstoffverb. in l/100 km, innerorts: 14,7-4,1,
außerorts: 7,8-3,0, kombiniert: 10,2-3,4.
CO₂-Emission, kombiniert: 237,0-89,0 g/km
gemäß VO (EG) Nr. 715/2007) Effizienzklasse G-A*.

* Für die Sondermodelle Family inkl. optionalem Ausstattungspaket Comfort gegenüber der UVP der SKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition. Gültig bei Bestellung bis 30.09.2012, gilt nicht für den Citigo, den Fabia Active, den Fabia mit der Motorisierung 1,2 l, 44 kW sowie den 4x4 Antrieb bei Yeti und Octavia und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen. Die abgebildeten Fahrzeuge können Sonderausstattungen enthalten.

VOLKS BEGEHREN

Brandenburg

BER-NACHTFLUG-VERBOT

22-6 Uhr

ab 4.6.

u. a. in allen Rathäusern, Gemeindeämtern

UNTERSCHREIBEN



SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68
Der Elektro-Service



Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen
Uwe Kempa - Elektromeister
Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf
www.elektrokempa.de
info@elektrokempa.de

ELEKTROKEMPA

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02



Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag 30.11.
Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

<p>Vertrauensmann Peter Schmolling Telefon 033209 21552 Mobil 0173 6900544 Peter.Schmolling@HUKvm.de www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling Spitzbubenweg 7 14548 Schwielowsee / OT Caputh</p> <p>Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung</p>	<p>Vertrauensmann Peter Giebler Telefon 033209 80451 Friedrich-Ebert-Straße 26 14548 Schwielowsee</p> <p>Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung</p>
---	--



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Glas- und Gebäudereinigung  **claus** GmbH

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
- schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

Tel. 03327 - 56 87 06
Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNİK

Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323
Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · GENIEßEN



Kosmetik

Mode



Accessoires

CATRIN CLEMENS · OT CAPUTH · FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 29
14548 SCHWIELOWSEE · Telefon 033 209 / 72 110



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung

M.P. Immobilien Monika Patzina

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

BURN OUT-Sprechstunde: montags von 10 bis 12 Uhr

Kostenlose Beratung und Informationen
zur Therapie bei:

Burn-Out Depressionen Ängsten und Panikzuständen

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Praxis für Psychotherapie im HAUS DER KLÄNGE
Christine Rasch-Motog - Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Bergstraße 10 · 14548 Caputh · Tel. 033209/ 84900
www.haus-der-klänge.de

seit 1968




Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hänel

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de



Meisterbetrieb

Wir führen kurzfristig für Sie aus:

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206 / 2011 37 Fax: 033206 / 2011 38
Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de
Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen · Tore · Fenster · Rollläden · Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76